

se Supermärkte oft nicht bieten könnten.

Unterstützung aus der Bevölkerung

Die Frage nach der Zukunft des Ladens beschäftigt viele Menschen im Dorf. Kohler wurde bereits mehrfach gefragt, ob sie wegen des neuen Supermarkts



Daniela Kohler führt den Dorfladen Merlischachen mit viel Herzblut.

Bild: Edith Meyer

schliessen müsse. Doch gleichzeitig spürt sie auch viel Rückhalt. «Ich habe herzige Weihnachtskarten erhalten mit motivierenden Sätzen wie: «Wir kom-

men weiter zu dir», erzählt sie. Wirtschaftlich ist der Dorfladen auf diese Unterstützung angewiesen. «Wenn unsere Kundinnen und Kunden weiter-

hin zu uns kommen, können wir weiter existieren.» Um den Laden attraktiver zu machen, wurde zudem kürzlich eine kleine Kaffeecke mit Sitzplätzen und

Mittlerweile hat sich die Situation entspannt: Vier Parkplätze sind wieder verfügbar, der Laden ist täglich geöffnet. «Es gibt auch Kunden, die bis heute extra zu uns kommen, um uns zu unterstützen. Das schätze ich sehr», sagt Kohler. Ob der Dorfladen langfristig bestehen bleibt, hängt erneut von der Dorfgemeinschaft ab.

Thiel hält Vortrag im Theater Duo Fischbach

Küssnacht Expedition in den Dschungel logischen Denkens, Literatur, Philosophie, Linguistik: eine Vortragsreihe von und mit Andreas Thiel im Theater Duo Fischbach in Küssnacht. Thematisiert wird am 15. März um 10 Uhr «Mentalität und Charakter – Krieg der Verhaltensmuster». Jeder vereint eine Mischung aus angeborenen und anerzogenen Verhaltensmustern auf sich, die sich gegenseitig verstärken oder aufheben können. Hier wird ein makroskopischer Blick auf Kulturen verbunden mit einem mikroskopischen Blick auf Individuen, angereichert durch einen philosophischen Blick in den helvetischen Spiegel mit einem verständnisvollen Seitenblick auf unsere deutschen Nachbarn. Freier Eintritt/Kollekte. Einlass 9 Uhr zu Kaffee und Gipfeli in der Bar. (zvg)

Themenanregungen und Einsendungen

über die Region Küssnacht und die Seegemeinden

per E-Mail an: redaktion@bote.ch, oder per Post an: «Bote der Urschweiz», Ressort «Küssnacht», Postfach 64, 6431 Schwyz

Musikgeschichten von Klassik bis Groove

Am Mittwoch, 18. März, bieten zwölf Musiktalente des Gymnasiums Immensee im Küssnacher Zentrum Monséjour musikalische Kost vom Feinsten.

Musik erzählt viele Geschichten. Zum Beispiel die von Meret, Maël, Luca, Johanna und Lara, die im Rahmen des Ergänzungsfaches Musik am Gymi Immensee zu einem hochkarätigen Streicherensemble zusammengefunden haben.

Allein die Violinistin und die zwei Violinisten bringen es zusammen auf 33 Jahre Spielpraxis, haben bereits einige Auftrittserfahrung und sind teils auch schon mit Preisen geehrt worden.

Seit September letzten Jahres proben sie mit den beiden versierten Cellistinnen jeden Mittwochnachmittag während zwei Stunden, um das Publikum am 18. März in die Welt der Filmmusik zu entführen. Aber auch der «Ungarische Tanz» von Johannes Brahms und – im hochklassigen Violinduo gespielt – die «Fünf Stücke» von Dmitri Shostakovich werden nicht fehlen.

Sieben weitere Musiktalente des Gymnasiums Immensee haben sich derweil zu einer Band zusammengefunden. Eindrücklich ist hier nicht nur die Erfahrung, sondern auch die Vielseitigkeit der Musizierenden. Etliche von ihnen sind mit zwei oder gar drei Instrumenten im Einsatz, ein Bandmit-



Sie sind auch dabei, Tales of Sound (Musikgeschichten) weiterzugeben (von rechts): Johanna Raig, Walchwil (Cello, Gesang), Melina Kurzen, Küssnacht (Klavier, Gesang, Gitarre) und Luca Villanueva (Violine, Gesang).

Bild: zvg

glied hat sich sogar auf die Schnelle mit dem E-Bass vertraut gemacht.

Sie lassen in verschiedenen Formationen ein Stück Pop- und Rockgeschichte aufleben, mit satten Grooves,

gehaltvollen Stimmen und stupender Musikalität. Erleben Sie also mit, wenn während 16 Titeln – vom Solovortrag bis zum Tutti aller Mitspielenden – unter der Leitung von Marc Moscatelli

Begeisterung auf Können trifft und musikalisch Geschichte schreibt. Beginn der Aufführung im Monséjour in Küssnacht ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei (Kollekte). (zvg)